



Mosaik-Joker Hochdach

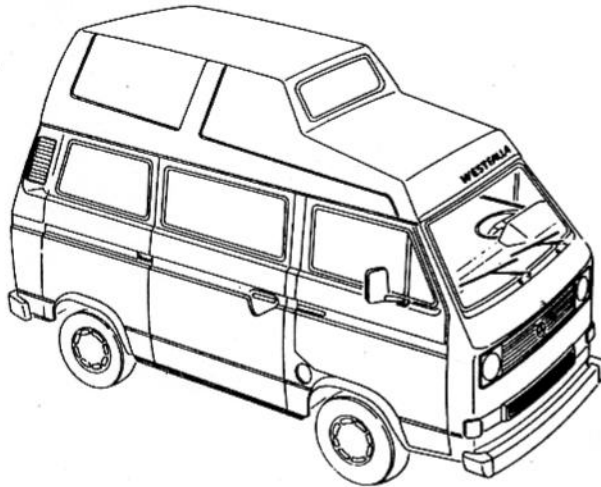
Bestell-Nr. 216 109 200 043 (Hochdach)

Bestell-Nr. 216 109 200 044 (Montagesatz für Hochdach)

2162.643

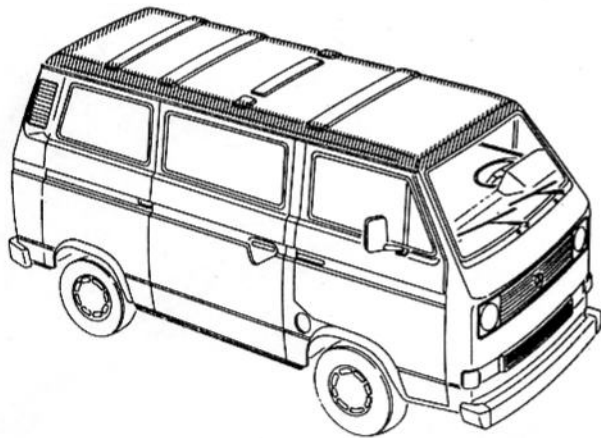
Ausgabe 8/87

Montageanleitung



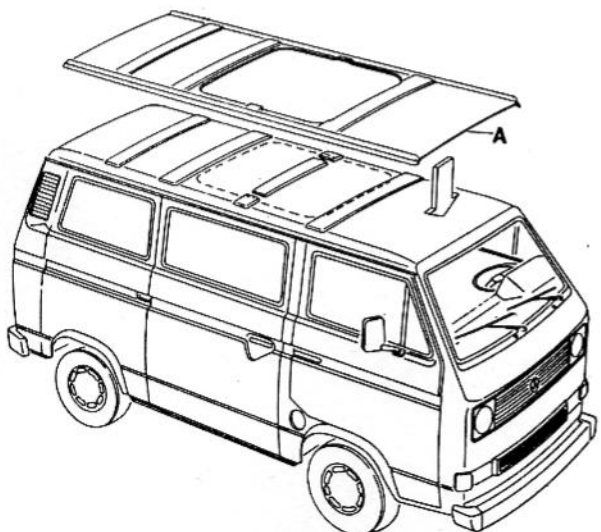
Hinweise für die TÜV-Abnahme:

Das Kunststoff-Hochdach entspricht in seinem Brenn- und Splitterverhalten dem Dach des So. Kfz. Wohnwagen nach ABE-Nr. B 434. Es genügt den Anforderungen nach DIN 53438 (Brennverhalten F1, K2).



Vor Montagebeginn muß der Klebebereich Fahrzeugdach-Hochdach, speziell die Regenrinnen, gründlich gesäubert werden (schraffierte Flächen). Die Konservierung muß entfernt werden.

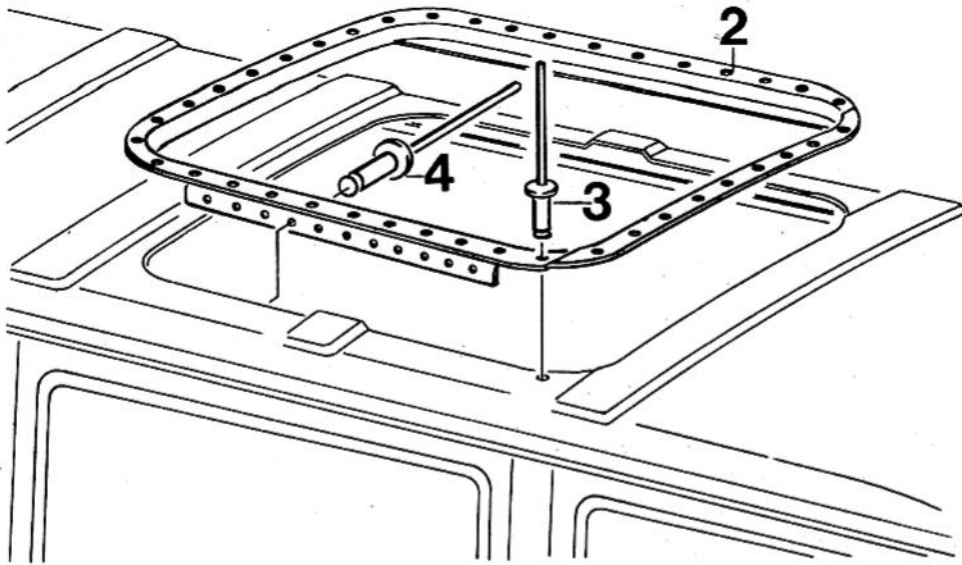
Unsicherer Untergrund (z. B. Nachlackierte Stellen oder Rostansätze) müssen gründlich gesäubert werden. Dabei kann im Zweifelsfall bis zum (blanken) Metall gearbeitet werden, da die Klebe- und Abdichtmasse auch auf Metall haftet.



Die Anreißlehere (**A**) (wird auch benötigt für das Mosaik-Joker Aufstelldach) auf das Fahrzeugdach legen. Die Prägnungen im Fahrzeugdach und in der Anreißlehere müssen übereinander liegen.

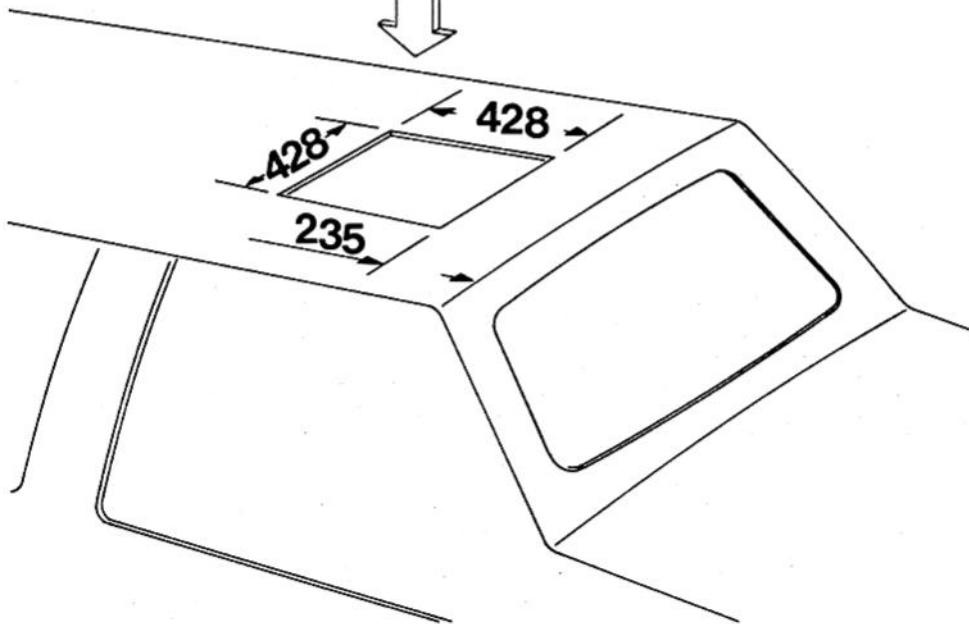
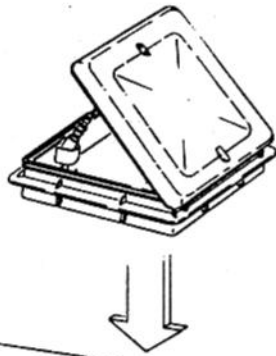
Den Dachausschnitt auf dem Fahrzeugdach anzeichnen und ausschneiden.

Die Metallspäne sorgfältig entfernen, und die Schnittfläche mit einer geeigneten Farbe vor Korrosion schützen.



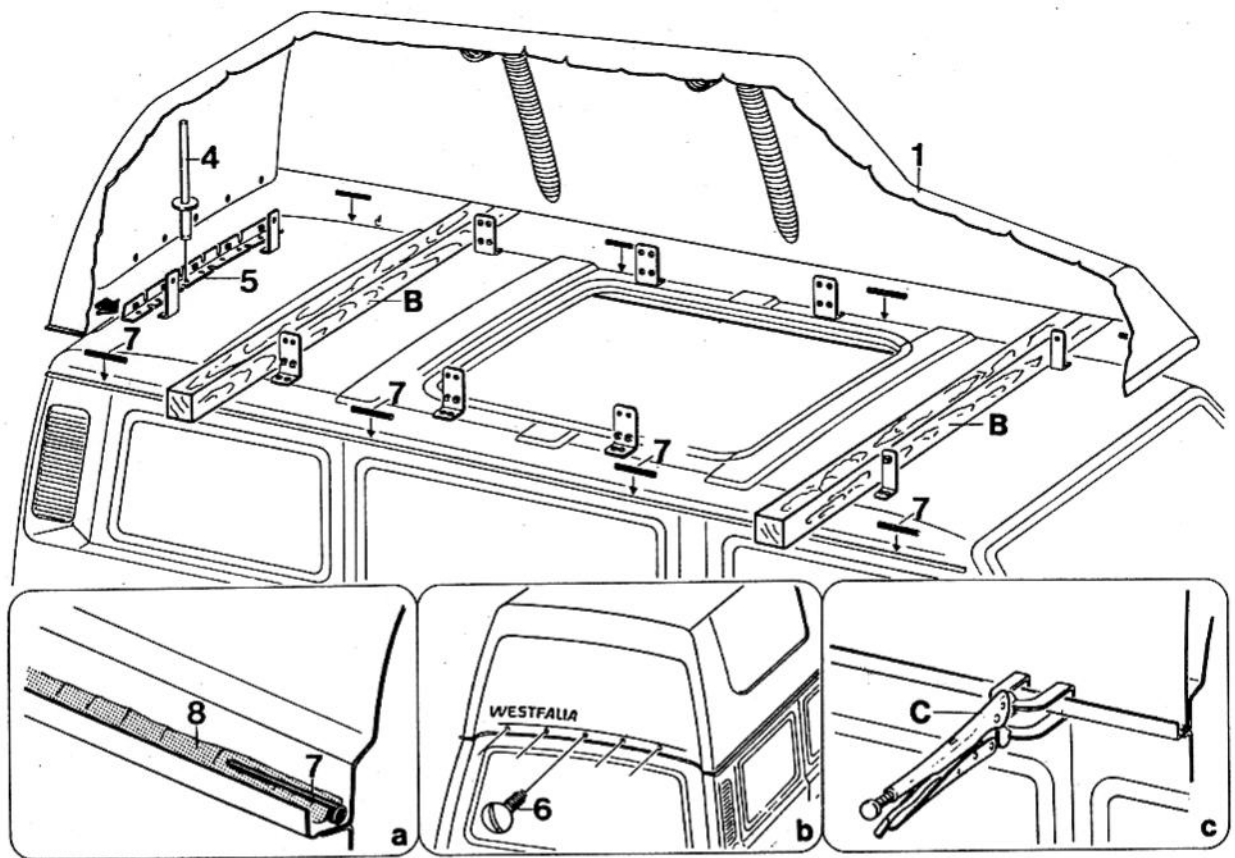
Den Rahmen (2) in den Dachausschnitt legen und von oben mit Blindnieten (3) befestigen (Bohrung 3,5 mm Ø).

Zusätzlich den Rahmen (2) mit Blindnieten (4) seitlich am Fahrzeugdachrahmen befestigen (Bohrung 5,1 mm Ø).



Soll ein Kurbellüfter eingebaut werden, kann der Dachausschnitt im Hochdach vor der Montage des Hochdaches auf

das Basisfahrzeug eingebracht werden (Maßangabe siehe Zeichnung).



Soll die original Mosaik-Joker Dachverkleidung mit dem Dachstaukasten eingebaut werden, müssen die dazugehörigen Stützwinkel auf das Fahrzeugdach montiert werden bevor das Hochdach montiert wird. Lesen Sie hierzu die Montageanleitung – Dachverkleidung mit Dachstaukasten.

Den Winkel (5) mit Flachrundschaubren (6) provisorisch am Hochdach (1) befestigen bevor das Hochdach aufgesetzt wird. Danach das Hochdach (1) auf das Fahrzeugdach legen und ausrichten.

Das Hochdach soll bündig mit der Dachkante oberhalb der Heckklappe abschließen (Wichtig um einwandfreies Öffnen der Heckklappe zu gewährleisten). Von innen durch die Bohrungen im Winkel (5) die sieben Befestigungspunkte auf dem Fahrzeugdach anzeichnen.

Das Hochdach (1) anheben und zwei Kanthölzer (B) (Länge ca. 1,60 m) zwischen das Fahrzeugdach und das Hochdach (1) schieben.

An den angezeichneten Befestigungspunkten durch das Fahrzeugdach bohren (Bohrung 5,1 mm Ø). Den Winkel (5) vom Hochdach abschrauben und mit Blindnieten (4) am Fahrzeugdach befestigen.

Bevor nun mit dem eigentlichen Aufkleben des Hochdaches (1) begonnen werden kann, muß der zu verklebende Bereich des Fahrzeugdaches und des Hochdaches mit Kunstharzverdünnung noch einmal gesäubert werden, um auch letzte Rückstände wie Fett und Staub zu entfernen.

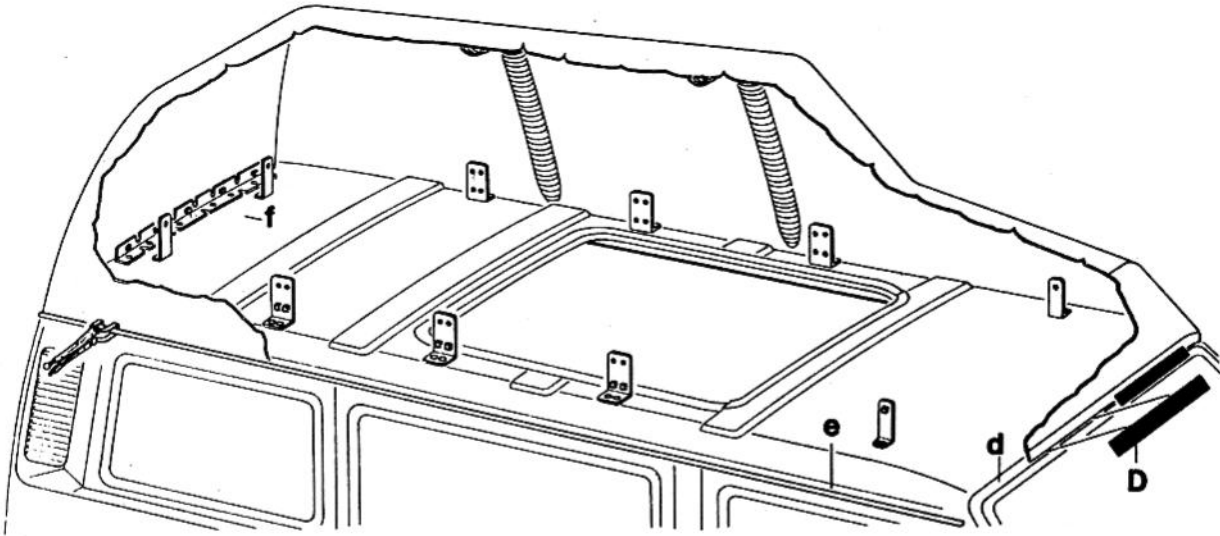
Das Dichtband Novalastik „B“ (7) wird in acht gleichlange Stücke aufgeteilt und, vier auf jeder Seite, in die Regenrinne gelegt. Das Dichtband (7) dient hier als Distanzhalter zwischen dem Fahrzeugdach und dem Hochdach (1). In die Regenrinne wird danach eine 8 bis 10 mm Ø dicke Lage Klebe- und Abdichtmasse (8) eingebracht (Bild a). Ebenso sollte eine dünne Lage Klebe- und Abdichtmasse von außen an den Winkel (5) gelegt werden (Pfeil). Die Kanthölzer (B) abnehmen und das Hochdach (1) in die Klebeschicht setzen.

Das Hochdach (1) an den Winkel (5) drücken, zur Abdichtung der Verschraubungen etwas Klebe- und Abdichtmasse (8) in die Gewinde des Winkels geben, danach die Flachrundschaubren (6) eindrehen (Bild b).

Das Hochdach (1) seitlich soweit in die Regenrinnen drücken, daß eine Schichtstärke des Klebers von ca. 3 mm erhalten bleibt.

Mit 10 Klemmzangen (C) das Hochdach (1) in den Regenrinnen halten (Bild c).

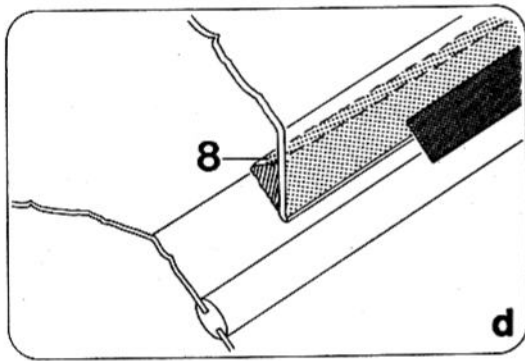
Die Klemmzangen (C) dürfen frühestens nach 24 Std. abgenommen werden. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen sollten die Klemmzangen länger am Fahrzeug bleiben. Die genauen Verarbeitungshinweise und die Erhärtungsgeschwindigkeit entnehmen Sie bitte der gesondert beigefügten Gebrauchsanweisung.



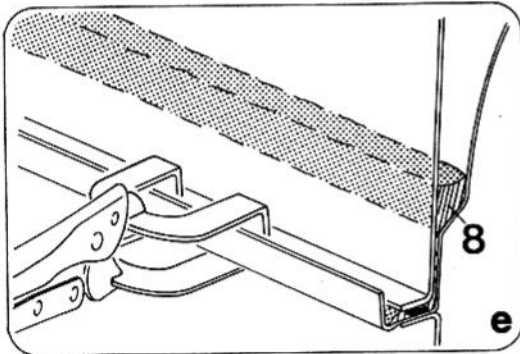
Da das Hochdach (1) oberhalb der Frontscheibe nicht mit Klemmzangen gehalten werden kann, muß es hier mit Klebeband (D) von außen am Fahrzeugdach gehalten werden.

Von innen muß die Nahtstelle Fahrzeugdach – Hochdach rundherum ausgegossen werden.

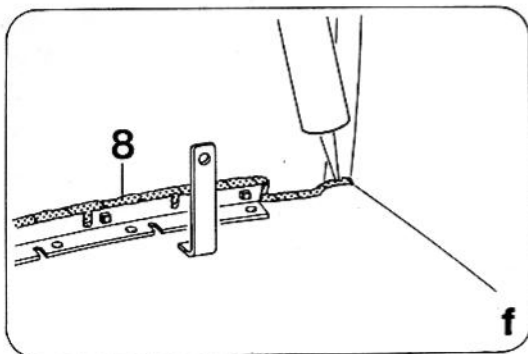
Um Lufteinschlüsse zu verhindern, sollte die Klebemasse mit einem Rundstab eingedrückt und glattgestrichen werden.



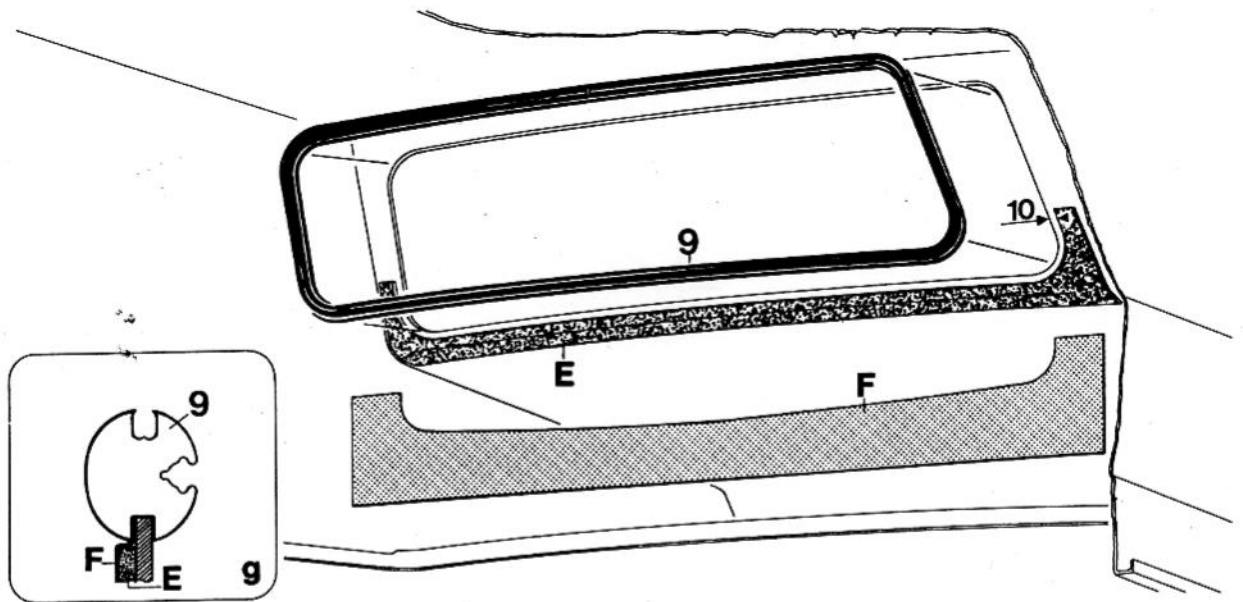
Oberhalb der Frontscheibe muß bis zur Oberkante des Fahrzeugdaches mit Klebe- und Dichtmasse (8) ausgegossen werden (Bild d).



Seitlich ebenfalls eine Lage Klebe- und Abdichtmasse (8) zwischen die Dachaußenhaut und das Fahrzeugdach legen (Bild e).

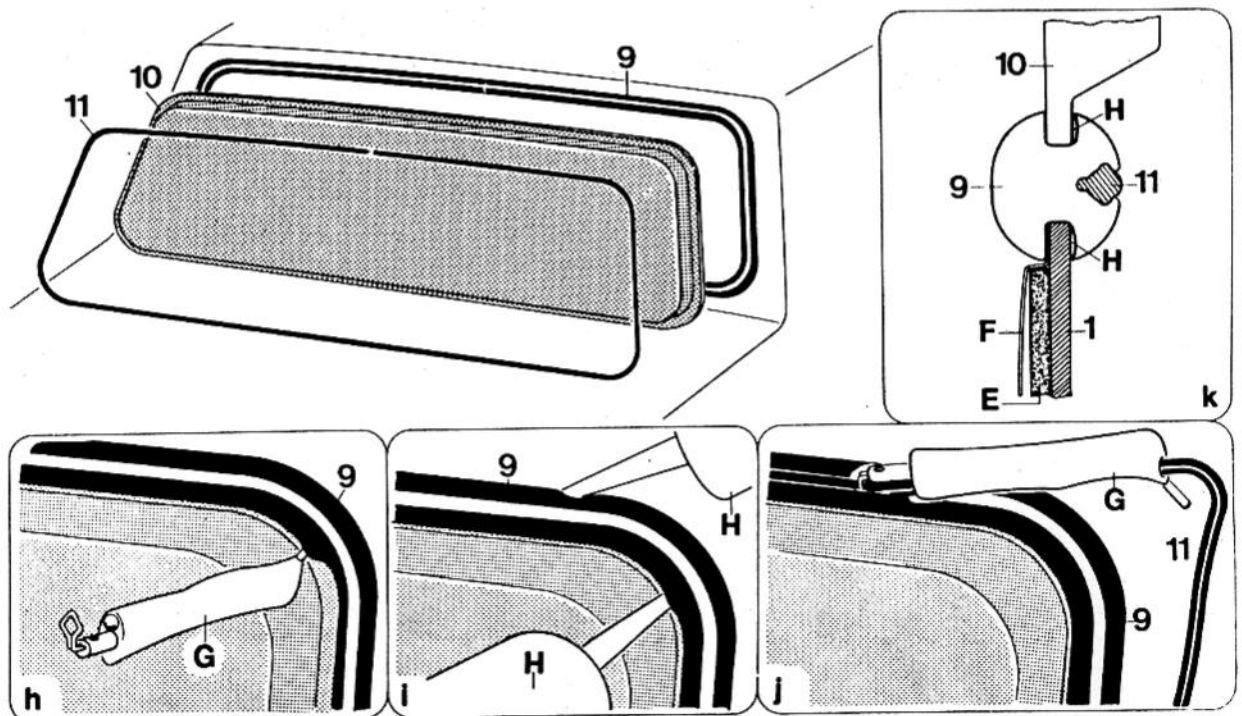


Hinten muß oberhalb und rechts und links des Winkels (5) eine Lage Klebe- und Abdichtmasse (8) in die Abschlufuge Dachaußenhaut – Fahrzeugdach gelegt werden (Bild f).



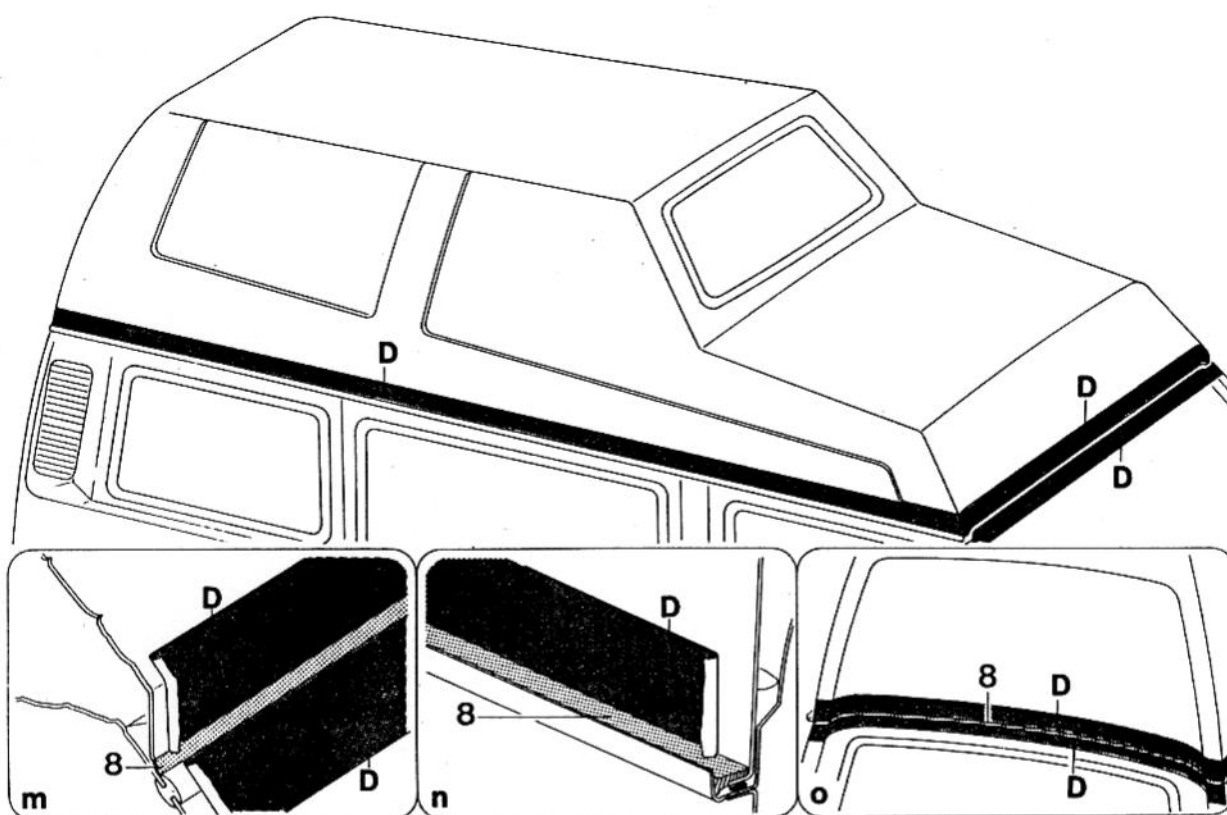
Wenn der Einbau der Mosaik-Joker Dachverkleidung vorgesehen ist, muß bevor das Panoramafenster (10) eingebaut wird der Schaumstoffstreifen (E) und der Kunstlederlatz (F) angeklebt werden. Schaumstoffstreifen (E) und Kunstlederlatz (F) gehören zum Lieferumfang Dachverkleidung mit Dachstaukasten. Den Schaumstoffstreifen (E) mit 10 mm Randabstand zum Fensterausschnitt von innen auf die Dachhaut kleben.

Den 10 mm Rand mit Kleber einstreichen und den Kunstlederlatz (F) auf diesem Rand, mit der Außenkante des Fensterausschnittes bündig, ankleben. Der Karosseriekleber gehört nicht zum Lieferumfang. Das Klemmprofil (9) auf den Fensterausschnitt drücken (Bild g).



Das Panoramafenster (10) unten in das Klemmprofil (9) schieben. Mit dem Profileinzieher (G) die Gummilippe des Klemmprofils (9) über die Kante des Panoramafensters (10) ziehen (Bild h). Zur Abdichtung unter beide Lippen des Klemmprofils (9) eine Lage Silikon-Abdichtmasse (H) legen (Bild i). Die Silikon-Abdichtmasse gehört nicht zum Lieferumfang.

Das Füllerprofil (11) in den Profileinzieher (G) fädeln und in das Klemmprofil (9) einziehen (Bild j und k).



Nachdem die Klemmzangen abgenommen worden sind, müssen außen am Hochdach saubere Abschlussnähte gelegt werden.

Das Hochdach, die Frontscheibe und die Heckklappe sollten mit Klebeband (D) abgeklebt werden. Um das Fahrzeug nicht zu verschmutzen, sollte zusätzlich mit Folie abgedeckt werden.

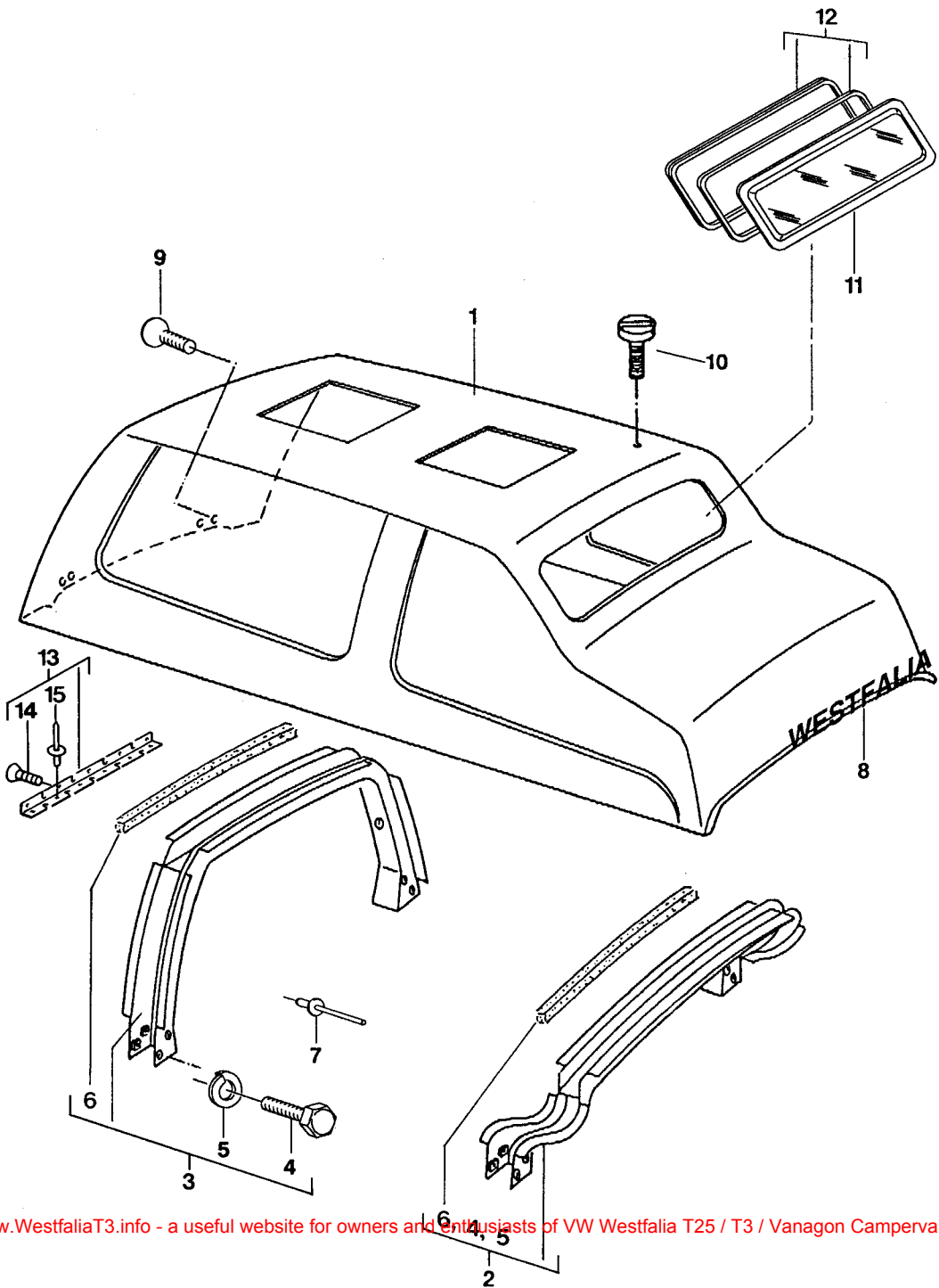
Oberhalb der Frontscheibe eine dünne Lage Klebe- und Abdichtmasse (8) in die Nahtstelle an das Hochdach legen und mit Seifenwasser und einem glatten Holz abziehen und glätten (Bild m).

Die Regenrinnen zu 3/4 mit Klebe- und Abdichtmasse (8) ausgießen und mit Seifenwasser glätten. Danach das Klebeband (D) wieder abziehen und die Klebemasse nachglätten (Bild n).

Oberhalb der Heckklappe ebenfalls eine dünne Lage Klebe- und Abdichtmasse (8) an das Hochdach legen und die Nahtstelle mit Seifenwasser nachglätten (Bild o).

Teile-Liste

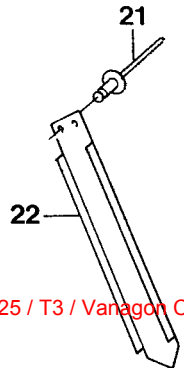
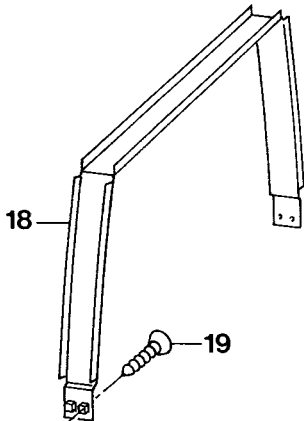
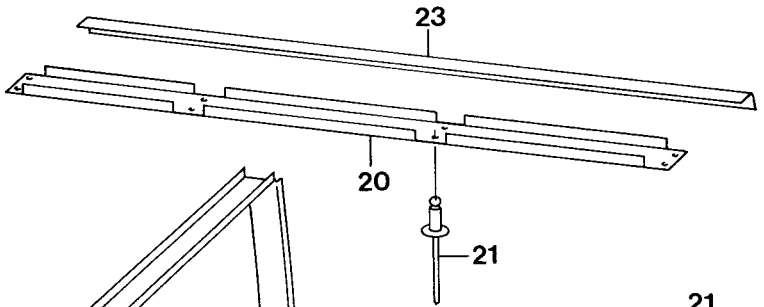
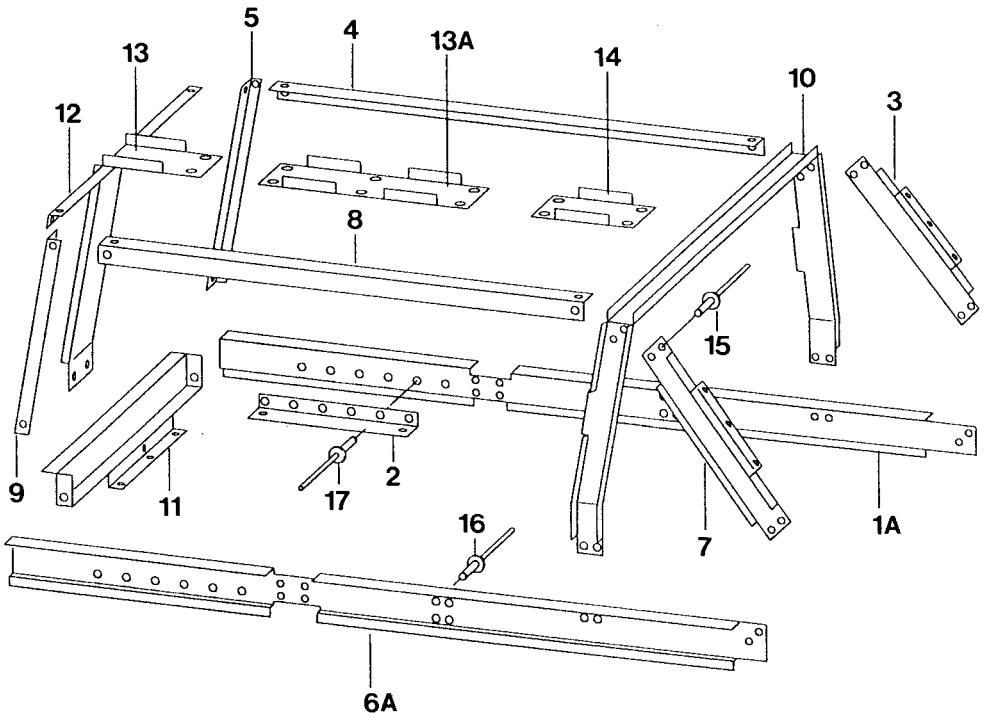
Teile-Liste	Bild
1 Hochdach	(1)
1 Rahmen	(2)
56 Blindniete 3,2 x 5,84	(3)
29 Blindniete 4,8 x 8,5	(4)
1 Winkel	(5)
5 Flachrundschrauben m. Schlitz M6 x 16	(6)
1 Dichtungsband Novalastik „B“ 1000 mm lg.	(7)
6 Kartuschen Klebe- und Abdichtmasse	(8)
1 Klemmprofil	(9)
1 Panoramafenster	(10)
1 Füllerprofil	(11)

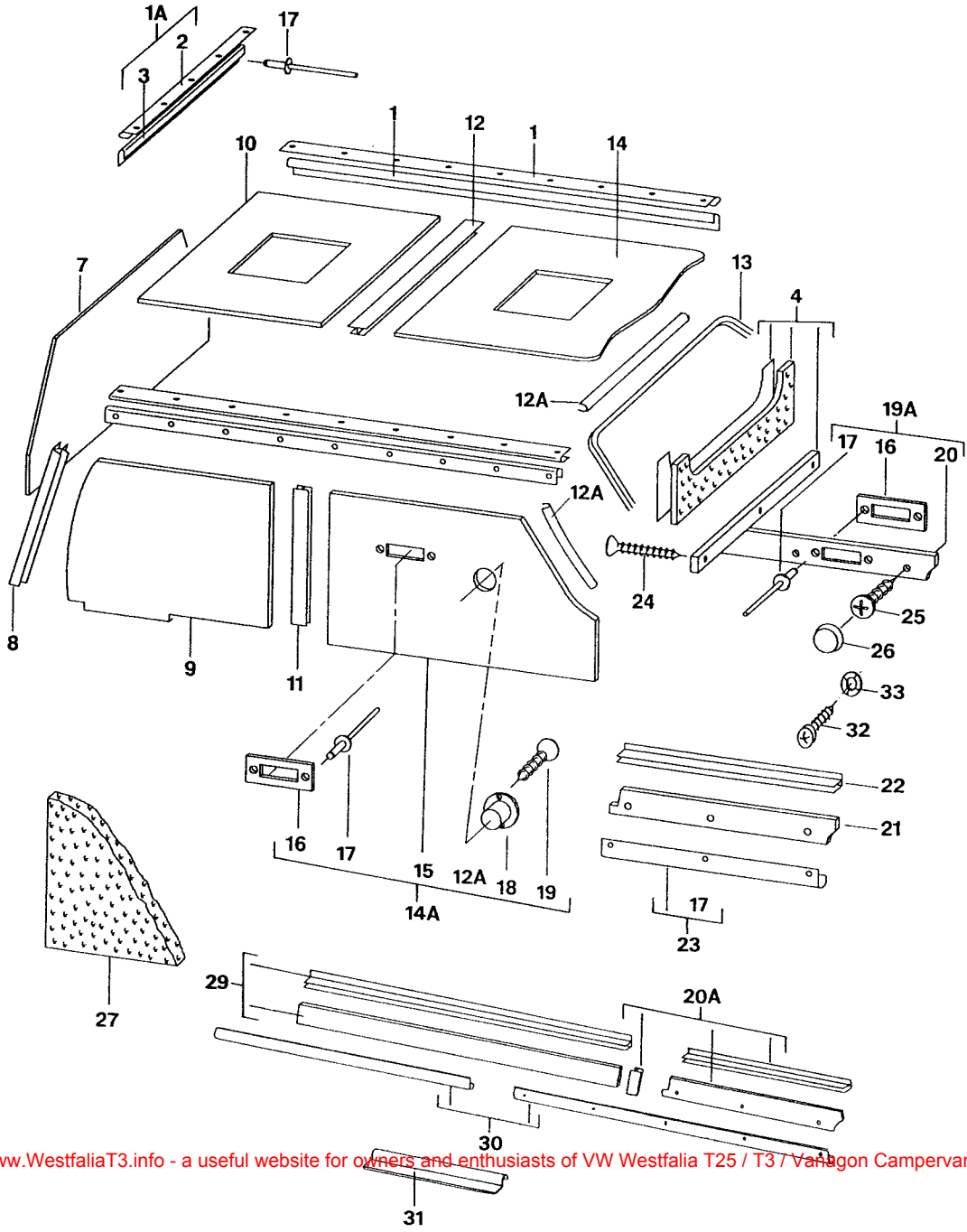


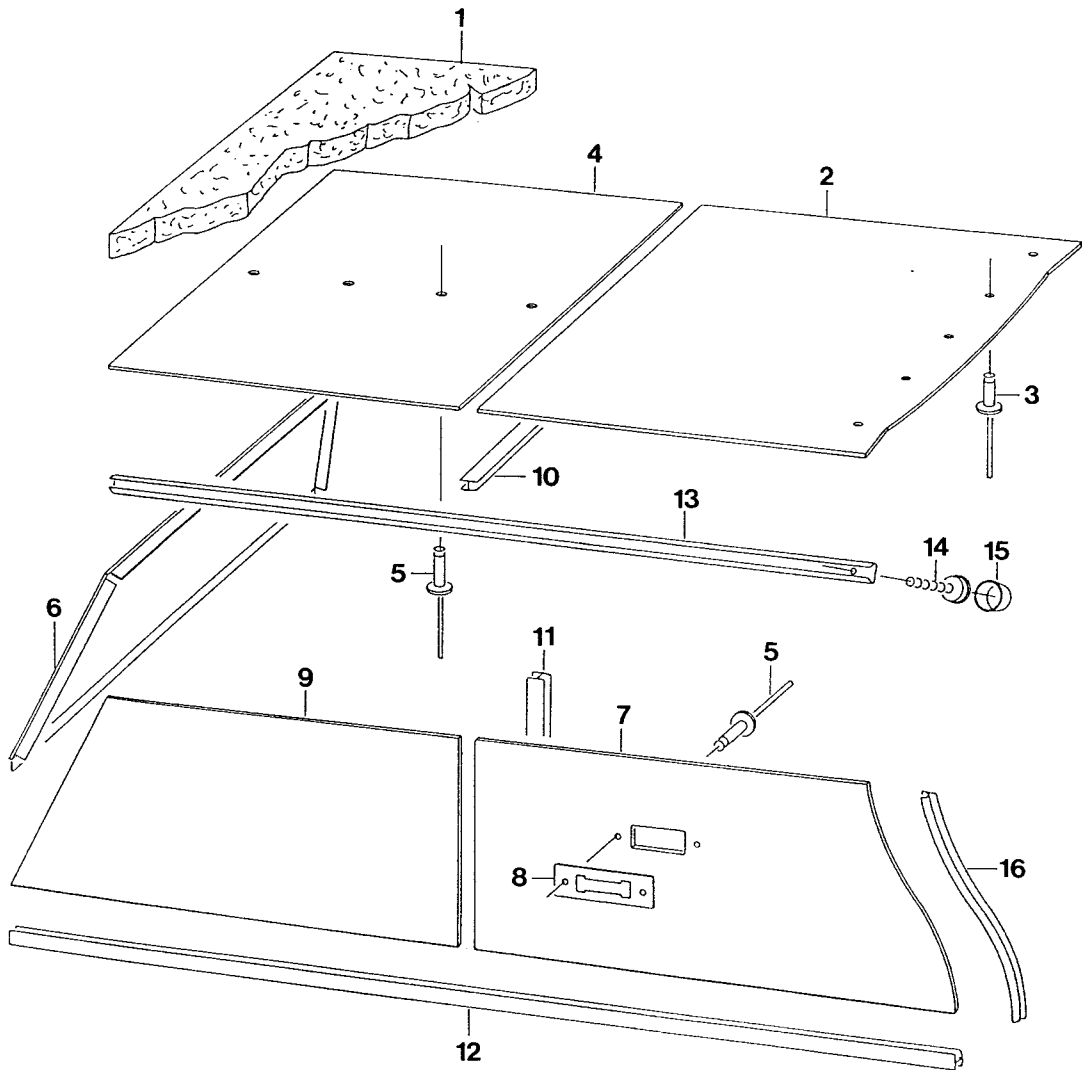
1
1A-5

6
2; 6A-9

10A
11-14







9A

